Reis-gelegenheiten.

Der Staaten und deutsche Post-Dampfer.

Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Zwischen
NEW YORK
und
HAMBURG

Regulärer Dienst zweimal wöchentlich. Ueberfahrt sicher, schnell und bequem. Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise. Dies ist die älteste deutsche Linie; über 1,600,000 Passagiere befördert.

Schnelldampferdienst mit den großartigen neuen Doppelschraubendampfern von 10,000 Tonnen und 12,500 Pferdekraft von New York nach Southampton und Hamburg.

Unübertrefflicher Comfort.
Absolute Sicherheit.
Größte Schnelligkeit.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, 37 Broadway, New York.

C. B. RICHARD & CO.,
General-Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Baltische Linie.

Von
NEW YORK
nach
STETTIN
via Copenhagen vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Union Linie.

Von
NEW YORK
nach
HAMBURG
direkt.

—Abfahrt Sonnabends.—

Die großen eisernen Dampfer dieser Linie befördern nur Zwischendeckspassagiere zu billigen Preisen.

C. B. RICHARD & CO.,
General-Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Hamburg-Baltimore-Linie

zwischen
BALTIMORE
und
HAMBURG.

Regelmäßige Verbindung vermittelst der bewährten Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft. **Vorzügliche Beköstigung.**

Außerordentlich billige Preise.

Man wende sich an
C. B. RICHARD & CO.,
General Passage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Scranton City Bank. | Wm. G. Nagel & Co Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Ueber
2,000,000
sind mit den Dampfern des
Norddeutscher Lloyd
sicher und gut über das Meer befördert worden.

Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen,
Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, N. Y.

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave., und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Eine vorzügliche Gelegenheit

zur Ueberfahrt zwischen Deutschland und Amerika bietet die bewährte und beliebte Baltimore Linie des

Norddeutschen Lloyd

Die rühmlichst bekannten, sowie die neuen und erprobten, 6,00 Tons großen Postdampfer dieser Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen

Baltimore und Bremen
direct,

und nehmen Passagiere zu sehr billigen Preisen. Gute Verpflegung! Größte Sicherheit. Dolmetscher begleiten die Einwanderer auf der Reise nach dem Westen. Bis Ende 1888 wurden mit Lloyd Dampfern

1,885 513 Passagiere

glücklich über den Ocean befördert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit dieser Linie.

Weitere Auskunft ertheilen
A. Schumacher & Co., Gen'l Agenten, No. 5 Süd Gay Str. Baltimore Md
oder deren Vertreter im Auslande.

R. W. Luce & Sohn,
421 Lackawanna Avenue,
Agenten der
„German-American"
Feuer Vers. Co. von New York.

Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.

Wohnungen, Stores und Inhalt
unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist kann sie in die solide German-American placiren.

Vergeßt nicht,

daß man federzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **E. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Ausverkauf
—von—
Silberwaaren

Zum Kostenpreise!
um Raum für andere Waaren zu machen

Thee-Service,
Frucht-Teller,
Kuchen-Körbchen,
Wasser-Service,
Castors, Löffel, u. s. w.

Positiv die größte Auswahl von
Goldenen und silbernen Uhren
in der Stadt Scranton;
—wie auch—
Ketten, Ringe, Brochen.

E. Schimpff, Juwelier,
319 Lackawanna Ave.

Charles Schlager,
Realeigenthum Broker,
317 Spruce Straße, Scranton,
neben dem „Wochenblatt."

Es wird uns freuen, Kauflustige bei uns zu sehen. Wenn du verbessertes oder unverbessertes **Eigenthum** kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen. Willst du verkaufen so ist es auch zu deinen Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Holz und Kohlen.
Unterzeichneter macht bekannt, daß er diesen Winter hindurch Holz und Kohlen zu billigsten Preisen liefert. John Weichert,
50 422 Hickory-straße, Südseite.

Kostgänger
werden verlangt in No. 538 Hickory Straße.

Zu verkaufen:
Haus, Scheuer und Lot an Beach Straße, nahe Cedar Avenue, wird billig für baar verkauft. Zu erfragen 7 3 Cedar Avenue.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Billsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Die Phrohibitionisten machen am Freitag ihre Nominationen.

— Recorder Eliezer D. Jenkins legte am Mittwoch vor Prothonotary Dale den Amtseid ab.

— Die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Brustthee bei Erkältungen kann Jedem empfohlen werden.

— Jobdrucker M. A. Walter wird an Spruce Straße, dem Courthause gegenüber, ein dreistöckiges Druckereigebäude errichten.

— Mayor Ripple hat die Verordnung zur Ausgabe von $90,000 in Bonds zur Vollendung der Stadthalle unterzeichnet.

— Das Stationshaus war Samstag Nacht überfüllt mit 13 Gefangenen und man mußte viele Verhaftete wieder laufen lassen.

— Im Auftrag des Ver. St. Signalamtes werden jetzt in allen größeren Postämtern tägliche Wetterkarten angebracht.

— Zahlreiche Tramps zeigen sich wieder in der Umgegend und wo Leute vereinzelt wohnen, ist Vorsicht gegenüber dieser Landplage geboten.

— Das Pferd vor einer Kutsche, in welcher B. Moses und S. Morris saßen, rannte am Samstag davon, doch entkamen die Herren ohne Schaden, trotzdem die Kutsche demolirt ward.

— Herr John H. Fellows hat sich jetzt offiziell als Kandidat für das Mayorsamt angekündigt, unterworfen der Entscheidung des republikanischen Stadtconventes.

— Mayor Ripple hat es abgelehnt, nochmals Kandidat für das Amt zu sein. Der Hauptgrund scheint zu sein, daß er im Zweifel ist, ob er gesetzlich sein eigener Nachfolger im Mayorsamt sein kann.

☞ Soeben erhalten: Importirtes und hiesiges Sauerkraut, Schweinefüße, Kuttelfleck, Ochsenmaulsalat, Schottländer Häringe (ausgezeichnet zum Marinieren), 40 Stück für $1.00
Fred. J. Widmayer.

— Die hiesige Handelsbehörde erwählte am Montag Abend folgende Beamten: Präsident, Wm. T. Smith; Vize Präsident, T. H. Dale; Sekretär, J. H. Fisher; Schatzmeister, A. W. Dickson; Trustee für drei Jahre, William Connell.

— Im Laufe der letzten Woche waren hier ein Dutzend Kinder, zum Theil im zarten Alter, angemeldet worden, die sich ohne Wissen ihrer Eltern oder Anverwandten von Hause entfernt hatten. Die meisten sind wieder heimgebracht worden.

— Böse Drainirung macht Krankheit und böses Blut und gestörte Funktionen der Leber und Nieren ist böse Drainirung des menschlichen Körpers, welches Burdock Blood Bitters beseitigt.

— Die Armenbehörde erledigte am Freitag die vorliegenden Geschäfte. Der Bond von Superintendent Fowler im Betrag von $2000 wurde acceptirt.

— Baumeister C. Schröder hat den Contrakt für das Lawler Gebäude an Sprucestraße erhalten; auch baut er das Schläger Gebäude. Lawler's Bau wird dreistöckig und bis zum 1. April fertig sein. Auch am Briegel Gebäude hat man mit dem Oberbau begonnen.

— Die Polizei überrumpelte Montag Nachmittag 4 Uhr eine Spelunke an Raymond Alley und bob ein Nest von drei schmutzigen Frauenzimmern und drei Italienern aus, die einen Höllenspektakel gemacht hatten. Sie wurden in einem Wagen nach dem Stationshaus befördert.

— Jemand hat die verrückte Idee ausgeheckt, daß Washington Avenue von Gibsonstraße bis zum Nord Park gepflastert werden sollte. Wenn die Herren mit Rennpferden dies wünschen, so mögen sie nur getrost in ihre eignen Taschen greifen. Die entlang Washington Avenue wohnenden Arbeiteleute interessiren sich gewiß nicht für das Projekt.

— Wie wir hören, hat die Traders National Bank bereits zahlreiche Contos eröffnet und das Institut gewinnt wegen der Tüchtigkeit der Beamten täglich mehr Kundschaft. Die Direktoren haben die früheren Räumlichkeiten der City Bank renoviren und verschönern lassen und das ehemalige Zimmer des Stadtschatzmeisters hinten am Gange als Sitzungszimmer eingerichtet.

— Herr Rudolf Bünzli, von der 10. Ward, kündigt sich als Kandidat für Stadt-Assessor an. Rudi ist seit 24 Jahren oder länger ein Bewohner von Scranton und unseres Wissens soweit der einzige deutsche Kandidat auf der republikanischen Seite, wir sehen daher auch nicht ein, warum es ihm an der einmüthigen Unterstützung der deutschen Delegaten bei dem heutigen Convente fehlen sollte.

— Nach einem Stillstande von etwa sechs Monaten wird die Scranton Glasfabrik No. 2 wahrscheinlich im Laufe dieser Woche wieder in Thatigkeit gesetzt werden. Die Companie hat kürzlich eine Anzahl Aufträge erhalten, so z. B. einen von Philadelphia für 2000 Gros Flaschen. Es werden voraussichtlich 100 Arbeiter durch die Wiederaufnahme in Thätigkeit gesetzt.

— Als Direktoren der ersten National Bank sind erwählt worden: George L. Dickson, James Blair, E. W. Weston, William R. Storrs, W. F. Hallstead.

Die neuen Direktoren der dritten National Bank sind: William Connell, James Archbald, Alfred Hand, George H. Catlin, Henry Belin, jr., William T. Smith, Luther Keller.

— Das republikanische städtische Comite hatte letzten Mittwoch eine Sitzung in dem Library Gebäude und beschloß, den Stadtconvent auf diesen Donnerstag, den 23. Januar, einzuberufen. Die Herren Penman, Sekretär, und D. M. Jones, Vorsitzer, legten ihre Stellen nieder und George Farber wurde als Vorsitzer erwählt. Die Delegatenwahlen fanden am Dienstag, zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags, statt.

— Am Mittwoch Abend 5 Uhr starb in ihrer Wohnung an Adams Avenue (Dunmore) Frau Margaretha Weber, geb. Schneider, Ehefrau des Herrn Friedrich Weber, im Alter von nahezu 61 Jahren. Dieselbe erlag einem Leberleiden. Die Verstorbene wurde nahe dem Bodensee, in Bayern, geboren, war seit 28 Jahren in Amerika und hinterläßt einen schwer gebeugten Gatten und fünf Kinder, von welchen drei verheirathet sind. Das Begräbniß fand am Freitag statt.

— In Sachen von Frothingham's Dampftrompete fand am Montag endlich vor Richter Günster das Verhör oder die Zugenaufnahmen statt. Es wurden viele Affidovits von Nachbarn vorgelegt, die das Ding für einen Gemeinschaden erklärten (wir denken ebenso), während Frothingham's Zeugen voll Bewunderung für die hübsche Musik waren (sie hatten wahrscheinlich die Orgel in der Arcade gemeint und nicht die Dampfpfeife). Richter Günster nahm die Papiere entgegen und versprach eine Entscheidung so rasch als möglich zu geben. Bis dahin indessen schweigt das Instrument, und dann hoffentlich für immer.

— Polizeichef Wade legte am Donnerstag Abend dem Stadtrathe seinen Jahresbericht vor. Wir entnehmen dem Dokument folgende Datas: Die Polizeiforce besteht aus einem Chef, zwei Sergeanten und 34 Mann, wovon einer beritten ist und ein anderer Dienste als Sanitätsposten ist thut. Eine Vermehrung der Polizeimacht wird empfohlen. Der Mayor kollektirte letztes Jahr $2605.92 an Strafen und erhielt $343 von Aldermännern. Die Gesammtanzahl der Verhaftungen war 1992, und davon 1525 wegen Trunkenheit. Der beritteue Polizist hat seit dem 1. Dezember $136 für Lizensen und $23 als Strafe eingetrieben. Der Polizei wird wegen ihrer Tüchtigkeit Weihrauch gestreut.

— Das Feuer in Bernstein's Kleiderladen und Guernsey's Musikstore hat doch mehr Schaden gethan, als man anfangs glaubte. Der Verlust von Bernstein soll $3000 betragen, derjenige von Guernsey etwa $500. Juwelier Schimpff hatte geringen Schaden; dagegen soll McComb, vom „Eagle", dessen Office über Bernstein im zweiten Stockwerke ist, einen Verlust von $500 erlitten haben, der durch keine Versicherung gedeckt ist. Highbriter verzeichnet ebenfalls unbedeutende Verluste. Der Verlust bei diesem (und auch anderen) Feuer würde kaum nennenswerth sein, wenn man nicht so ungeheure Mengen Wasser ohne Ueberlegung gebrauchen würde, wo meistens ein paar Eimer voll denselben Dienst thäten. Der Schaden am Gebäude ist vollauf versichert.

— Constantin Meyer, in den Spencer Eisenwerken angestellt, machte am Montag einen Mißtritt und trat mit dem linken Fuße in eine Masse geschmolzenes Metall. Fuß und Bein wurden ihm sehr schlimm verbrannt und er liegt im Hospital.

— Frau Augusta Katz, Gattin des bekannten Butter- und Eierhändlers Aaron Katz, der ehemals auf der Südseite einen Store hatte, starb am Montag Morgen. Das Begräbniß findet heute (Mittwoch) Nachmittag statt.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Neue Anzeigen.

Zweiter
Jährlicher Masken-Ball
des
Arbeiter Forth.-Vereins,
in seiner Halle,
Ecke Prospect Ave. und Alderstr.,
—am—
Dienstag, 28. Januar 1890.

Tickets für Herrn und Dame, 50 Cents; Einzelne Damen-Tickets, 25 Cents.

M. E. McMahon,
Hüte, Kappen und Herren-Garderobe,
325 Sprucestraße, neben der Office des „Scranton Wochenblatt".

Jährlicher
Masken-Ball,
abgehalten vom
Scranton Schwaben Verein
in der
Germania Halle,
—am—
Donnerstag, 30. Jan. 1890.

Für beste Unterhaltung etc. ist gesorgt.
Eintritt, für Herrn und Dame, - - 25 Cents.

Eine Anzahl hübscher Maskenscherze werden eingeübt.

21ster jährlicher
Masken-Ball
—des—
Scranton Liederkranz,
In der Musik Halle,
—am—
Montag, 3. Februar 1890.

Tickets, inklusive Dame, $2.00.
Extra Tickets für maskirte Damen, $1.00
Zuschauer Tickets für Herren, $1.00; für Damen, 50 Cents.

Großer
Masken-Ball
abgehalten vom
Scranton Quartett Club
—am—
Montag, 3. Februar 1890,
—in—
Schimpff's Germania Halle.

Eintritt @ Person, - - - - 50 Cents.
Einzelne Masken @ 25 Cents.

Theater-Vorstellung
und
Tanz-Kränzchen,
veranstaltet vom
Kirchenchor der deutschen Presbyterianer Gemeinde,
—am—
Donnerstag, 20. Febr. 1890,
—in—
Schimpff's Germania Halle.

Zur Aufführung kommt:
Der Onkel aus Californien.
Posse mit Gesang und Tanz in drei Akten oder fünf Bildern.

Eintritt @ Person, 25 Cents.
Kinder unter 12 Jahren, - - 15 Cents.

Der Reinertrag ist zum Besten des Orgel-Fonds
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Das Comite.

Fritz Wyandt's Patentsitz Sulky.
Fabrik: Raymond Alley,
nahe Spruce hinter dem Boston Eigenthum.

Die Fuhrwerke sind leicht bequem und hübsch und werden aus bestem Material angefertigt. Preise: Zweisitzig $45 einsitzig $40. Auch das Pferdebeschlagen wird wie früher bestens besorgt.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton Pa
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial Afterwurm-Syrup Bandwurm-Vertilger Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Riehpulver und viele andere Artikel. 9

L. Kraft, Hufschmied,
433 Penn Avenue,
hat das Geschäft von John Frey übernommen und wird dem kunstfertigen und praktischen Beschlagen von Pferden ganz besondere Aufmerksamkeit widmen. Die alten Kunden des Geschäftes und recht viele neue sind willkommen.

Lackawanna Cash Store.

Etwas Neues!

Da wir nach dem unteren Ende von Lackawanna Avenue umzuziehen gedenken, werden wir unsern ganzen Vorrath von Groceries weit unter dem Kostenpreise verkaufen. Wir nennen einige unserer Preise wie folgt, nemlich:

Bestes Patent Mehl	$5 40
Pillsbury Bestes	5 40
Roller Patent Mehl	4 50
Roggen-Mehl	3 50
14 Pfund Zucker	1 00
30 Pfd. Eimer des besten Gelee	1 45
20 Pfd Kannen bestes Corn	1 00
11 große Stangen Seife	1 00
Clark & Snover's Tabak, per Pfund	36
1 Pfd. des feinsten Kautabaks	25
4 Pfd. oestes Wasch-Pulver	22
Crackers beim Faß, per Pfund	5
1 Dutzend Kistchen Parlor Matches	5
Schmalz, per Pfund	6½
Schinken, per Pfund	12

Alle anderen Waaren billiger verkauft, als die billigsten.

☞ Vergeßt nicht den Platz: ☜
Lackawanna Cash Laden,
522 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.
John L Schröder, - Eigenthümer.

The Traders National Bank
von Scranton, Pa.
Capital,.....$250,000.

Samuel Hines, Präsident.
W. W. Watson, Vize-Präs.
A. B. Williams, Cassirer.
—0—
Direktoren.
Samuel Hines Präsident Scranton, Pa
James M. Coarhart Fabrikant von Messingwaaren, Scranton, Pa
Irving A. Finch von J. A. Finch & Co., Essenziehen und Maschinen, Scranton, Pa.
M. S. Kemmerer Kohlen und Eisenhandler, Mauch Chunk, Pa
A. W. Letterman, Präsident Erste National Bank, Mauch Chunk, Pa.
Charles P. Matthews, von C. P. Matthews Sohn & Co., Engros Mehl, Futter, etc., Scranton, Pa.
George H. Myers Präsident Erste National Bank, Bethlehem Pa
John L. Porter, Engros Grocer, Frucht, etc., Scranton Pa.
W. W. Watson, Vize Präsident, Rechtsanwalt, Scranton Pa.
—0—
Diese Bank wird ein allgemeines Bankgeschäft betreiben in seinem Bankhause No. 234 Lackawanna Avenue Scranton, Pa., und bittet achtungsvoll um das Vertrauen und die Kundschaft des Publikums
A. B. Williams, Cassirer.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, ꝛc
313 Sprucestraße, Scranton, Pa
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Wabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Frau Dr. Kuhn's
Magnetisches
Wurzel-Oel Heilmittel.
Hat eine Erfahrung von zwanzig Jahren

Ich habe es jahrelang und täglich gesehen, daß eine Heilung leicht ist wenn die rechte Medizin gebraucht wird. Der Beweis ist da, daß mein magnetisches Wurzelöl Heilmittel in Amerika nicht übertroffen werden kann. Ich habe tausende von Patienten angetroffen, die mir sagten sie seien nie einen Tag ohne Medizin gewesen und nur schlimmer geworden. Täglich kommen Leute zu mir die klagen, daß sie $50 $100 oder $1 00 für Medizin ausgegeben hätten und doch nicht besser wurden. Tausende finden durch verkehrte, wissenlose Behandlung ein frühe Grab. Wo leb ensgefährliche Operationen sollten vorgenommen werden, habe ich die Patienten in kurze Zeit geheilt. Meine Heilmittel kuriren in der That die meisten derer in den Krankenhäusern, wo keine Medizin mehr hilft als da sind: Rheumatismus, Gliederlähmung, Rückgradkrankheiten, Neuralgia, Krebs Anämia Hämorrhoiden, Leber- und Magenleiden Malaria fieber gelbe und schwarze Gelbsucht Catarrh, Croup Bronchitis schmerzhafte Menstruation, Syphilis, Wasserfucht, Gicht, Urinleiden, Kopfweh Geschwüre, Salzfluß, Lebenswechsel epileptische Anfälle wehe oder erblindete Augen. Wenn durch Schlangen- oder Hundebisse vergiftet, reibe man das Oel ein, es zerstört das Gift. Ich habe durch meine wundervolle Medizin Tausende gerettet, die am Rande des Grabes standen, und Tausende sagen, es ist das beste Ding in der Welt.

Die besten Referenzen zu Diensten; sendet für ein Buch.

Magnetisches Wurzelöl Heilmittel. Preis $1 das Packet oder drei für $5.

Verkauft bei allen Apothekern oder wird portofrei durch die Post versandt.

Sendet Geld in registrirten Briefen. Alle Zuschriften müssen eine 2 Cents Marke enthalten.
Hauptoffice:
2002 East Baltimore Str.,
Baltimore, Md.

— Die Maskenballe des Scranton Liederkranz waren in den letzten Jahren unstreitig die tonangebenden der Saison und der heutige (am 3. Februar) wird keinesfalls vor anderen zurückstehen, ja, dieselben an Pracht und Glanz der Eröffnungsscenen noch übertreffen. Was wir darüber gehört, verheißt etwas wirklich Gediegenes und Originelles. Es läßt sich nicht läugnen, daß die geräumige Vereinshalle mit ihrer hübschen Zuschauergallerie und Bühne für einen Maskenball wie geschaffen ist und wird dadurch auch Leuten, die den Spaß sich ansehen wollen, eine Gelegenheit gegeben, dies zu einem billigen Preise zu thun (Herren $1, Damen 50 Cents). Die Anzahl der zum Verkauf kommenden Tickets ist, wie immer, eine beschränkte.

Geschäfts Anzeiger.

Apotheker.

F. M. Bouton, Medikamente jeder Art, 39 Lackawanna Avenue.

Theo. H. Francke, Deutscher Apotheker, 223 Wyoming Avenue.

Cigarren-Fabrikant.

A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Bia Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 511 Lackawanna Ave.

Dampf- und Wasser-Leitungen.

James J. Lawler, Plumbing Expert, Ecke Wyoming Ave. und Linden Straße.

Gemüse, Frucht und Austern.

Joseph Ottinger, Austern in jeder Art zubereitet, 511 Lackawanna Avenue.

Groceries und Provisionen.

Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.

Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave. das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Herren-Garderobe, Hüte etc.

Frank P. Christian, 205 Lackawanna Avenue, Valley Haus Block.

Schuhe und Stiefeln.

F. B. Weeks & Co., 221 Wyoming Avenue. Auch Reparaturen prompt besorgt.

E. Robinson's Bierbrauerei, Scranton, Pa.

Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Sehet, ehe ihr kauft!

Ihr könnt 50 Prozent sparen, wenn ihr zu dem neuen
Pelz-Geschäft
gehet. Wir haben die größte Verschiedenheit von irgend einem Geschäfte in der Stadt. Wir hoffen, daß ihr bei uns vorsprecht und euch selbst überzeugt.

Seal und Plusch Dolmans, Newmarkets, Sacks, Jacken, Capes, etc.

Jakob Bolz,
No. 305 Spruce Straße,
gegenüber der Post.
Scranton, Pa.
☞ Höchste Preise bezahlt für rohe Pelze.

J. Harvey Moore, M. D.
Spezialist,
Augen, Ohren, Hals und Nase,
Heufieber und Katarrh.

Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Gläsern für fehlerhafte Augen und zur Beseitigung von Kopfweh und anderen nervösen Leiden.

Parlors, 400 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Stunden, 9.30 Morgens bis 4 Nachmittags.

Wir empfangen täglich für den Frühjahrs- und Sommer-Verkauf eine vollständige Auswahl von
Schuhen und Pantoffeln
für Damen, Mädchen und Kinder.

Desgleichen beste Auswahl von
Schuhen, Stiefeln u. Pantoffeln
für Männer, Knaben und Kinder.

Wir verkaufen diese Waaren für die nächsten 60 Tage billiger als je, um unseren Vorrath zu reduziren.

Gebr. Goldsmith
304 Lackawanna Ave.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feine Pökelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Liste deutscher Briefe.
(Von voriger Woche)

Felix Best,	Jakob Bonser,
Louis Dreschel,	Frau C. Engel,
Carl Frederichsen,	Dr. D. D. Hahn,
Frau R. Hagmaier,	Rosa Henry,
Elisa Kiebel,	E. E. Kaufmann,
George Liebden,	Caspar Prodsich,
B. Sandler,	Charles Steindel,
Wm. S. Schnank	George Warner,
Joseph Wittmyer,	Emma Zars,
Lizzie Zoblmann.	

(Gestrige Liste)

John Böhling,	Michael Bocker,
Michael Johannes,	George Lewert,
Edward Ruhnau,	Jakob Steinberg,

Fred. Wernicke.

— Aus Gainesville, Tex., wird gemeldet: Bei Arbuckle, im Gebiet der Chickasak Indianer, drangen wilde Schweine in die Wohnung eines Farmers und fraßen ein fünfjähriges Kind auf, welches ganz allein im Hause war, während die Familie mit Feldarbeit auf dem Acker beschäftigt war. Als die Mutter nach Hause kam, rannte gerade ein Eber mit dem blutigen Schenkel des Kindes im Maul nach dem benachbarten Sumpf. Die Mutter ward fast wahnsinnig vor Schmerz.

Berlin, 17. Jan. Major Wißmann hat aus Zanzibar telegraphiren lassen, daß in Folge der kürzlich erlassenen Amnestie Tausende von Araber wieder an die Küste zögen.

Fürst Bismarck hat durch eine weitere Ordre in Erinnerung bringen lassen, daß alle offiziellen Schriftstücke in leserlicher Schrift unterzeichnet werden müssen. Diese Ordre will er streng durchgeführt sehen.

Das große Defizit des kürzlich abgehaltenen Münchner Turnfestes soll Prinz Regent Luitpold aus eigener Börse ausgeglichen haben.

Die Schwierigkeiten zwischen England und Portugal werden mit Besorgniß betrachtet. Der italienische Premier Crispi hat Bismarck benachrichtigt, daß er für den Fortbestand der portugiesischen Monarchie fürchte und es rathsam finde, daß der britische Gesandte in Paris darauf dringe, daß die französische Presse bei Besprechung dieser Schwierigkeiten einen gemäßigteren Ton anschlage.

London, 17. Jan. Der Dampfer Lübeck ist von Samoa in Sidney eingetroffen, und bringt die Nachricht, daß die englischen Einwohner Apia's den Gouverneur von Fiji ersucht haben, den englischen Consul zu entlassen. Die Anhänger Malietoa's und die Tomasese's trafen in friedlicher Conferenz zusammen.

Minister Lincoln traf heute von Paris hier ein. Sein kranker Sohn steht außer Gefahr.

Gibraltar, 17. Jan. Während der heutigen Schießübungen mit dem 110 Tonnen Geschütz des Panzerschiffes „Benbow" wurden mehrere fehlerhaften Stellen entdeckt, die den weiteren Gebrauch des Riesengeschützes gefährlich machen. Von den sieben Geschützen dieser Art sind bis jetzt vier unbrauchbar.

Cairo, 17. Jan. Stanley beabsichtigt, sich hier längere Zeit aufzuhalten, um Angelegenheiten, die sich auf seine letzte Expedition beziehen, zu ordnen, sodann um den großen klimatischen Wechsel, dem er entgegen geht, allmählich sich zu gewöhnen.

Madrid, 17. Jan. Königin Christina hat Senor Martinez, den gegenwärtigen Vorsitzer der Deputirtenkammer, beauftragt, ein Cabinet zu formiren, daß die streitenden politischen Elemente einigen kann.

Feueralarm Stationen.

No	Kasten. Lokalität.
12	Weston Mühle.
13	Cliff Werke.
14	Lackawanna Ave und Siebente Straße.
15	Lackawanna Ave. und Scranton Haus.
16	Dickson Manufacturing Co.
17	L. J. & C. So. Stahl Werke.
18	L. J. & C. So. Alte Roll Mühle.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22	Wyoming Avenue und Spruce traße.
23	Linden Straße und Franklin Avenue.
24	Washington Ave. und Mulberry Straße.
25	Olive Straße und Adams Avenue.
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Straße und Madison Avenue.
28	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
31	Clay Avenue und Vine Straße.
32	Capouse Avenue und Phelps Straße.
33	Providence Road und Cardon Straße.
34	Lackawanna und Nord Main Avenues.
35	Jackson Straße und Main Avenue
36	Jackson Straße und Lincoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Straße.
38	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
41	Washington Avenue und Hickory Straße.
42	Dritte und Fellows Straße.
43	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44	Scranton und Siebente Straßen.
45	Stowers Packing Co., Pine Brook.
46	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47	Pittston Avenue und Willow Straße.
48	Prospect Avenue und Beech Straße.
51	Cedar Avenue und Alder Straße.
52	Prospect Avenue und River Straße.
53	Cedar Avenue und Elm Straße
54	Washington Avenue und Maple Straße.
55	Cedar Avenue und Pear Straße.
56	Scranton Stahl Werke.
61	Sweetland Straße und Bromley Avenue.
62	Süd Main Ave. und Hampton Straße.
63	Süd Achte und Hampton Straßen.
64	Washington Ave. und New York Straße.
65	Main Straße und Capouse Avenue.
66	D. & H Kreuzung und Green Ridge St.
71	Pierson Avenue und Ost Market Straße.
72	Court Straße und Diamond Avenue.
73	Providence Road und Nord Main Ave.
74	Market Straße und Nord Main Ave.
75	Nord Main Avenue und Parker Straße.
81	Brick und Oak Straßen.
82	Bloom und Market Straßen.
83	Irving Avenue und Ash Straße.
123	D. L. & W. Fracht Haus
124	West Market und Winona Straßen.
213	D. L & W. Karren Werkstätten.
321	D. L. & W. Maschinen Werke.

Wie alarmirt wird.

Kommt der Alarm von Kasten 14, so wird die Glocke zuerst eines schlagen, dann pausiren und hierauf viermal anschlagen, nemlich: 1-1111, das Feuer in der Nähe von Kasten 14 anzeigend. Jeder Alarm wird dreimal wiederholt. In gleicher Weise werden alle Zahlen angegeben.

Der Landwirth,
Practischer Rathgeber für Feld und Haus.
Redigirt von W. Wernich.
Erscheint am 1. jeden Monats, mindestens acht Seiten stark. Die reichhaltigste, beste und billigste deutsche Land- und Gartenbau-, sowie hauswirthschaftliche Zeitung Amerikas. Nur 50 Cents pro Jahr, bei strikter Vorausbezahlung. Probenummern frei. Adresse: **L. Blankemeier,**
809 Convent Str., St. Louis, Mo.